

Wil, 19. November 2020

## Budget 2021 der Technischen Betriebe Wil

### Geschäftsprüfungskommission

 Sehr geehrter Herr Präsident  
 Sehr geehrte Damen und Herren,

Anbei der Kurzbericht der Geschäftsprüfungskommission zu obigem Geschäft:

<b>Kommission:</b>	Geschäftsprüfungskommission
<b>Vorsitz:</b>	Luc Kauf, GRÜNE prowil
<b>Mitglieder:</b>	Roman Rutz, EVP Erwin Böhli, SVP Marcel Malgaroli, FDP Erwin Schweizer, CVP Pascal Stieger, SVP Mark Zahner, SP
<b>Beigezogene Person(en):</b>	Stadtrat Daniel Meili Marco Huwiler, Geschäftsleiter TBW Goar Schweizer, Leiter Administration / FRW / IT der TBW Stephan Schüle, Leiter Finanzverwaltung
<b>Eintreten:</b>	obligatorisch
<b>Themenschwerpunkte:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Investitionsrechnung TBW und Investitionsfinanzierung Aufbau Bereich Wärme / Investitionsnachtragskredit Vorprojekt und Projekt</li> <li>○ laufende Rechnung TBW Detailfragen unter anderem zu           <ul style="list-style-type: none"> <li>-Stellenanträge</li> <li>-Kostenverlagerungen</li> <li>-Preisgestaltung Biogas</li> <li>-Förderbeiträge für Klimamassnahmen</li> <li>-Verwaltungskostenbeitrag an Gemeinde</li> <li>-Umlage Verwaltungskosten</li> <li>-Marketingausgaben</li> </ul> </li> </ul>

	<b>Anträge der GPK</b>
<b>Antrag 1 laufende Rechnung</b>	<p>Kto. 5000.3010 Löhne Systemberater Anschlussverkauf &amp; Energielösungen</p> <p>Funktion (gemäss ABAKABA)                      Systemberater/in Anschlussverkauf &amp; Energielösungen (Neubewertung erforderlich)</p> <p>Stellenprozent:    100%</p> <p>Lohnklasse gem. Besoldungstabelle:              19 – 22 (provisorisch)</p> <p>Lohn inkl. 13. ML (Stand 2020):                      Fr. 85'155.20 - Fr. 118'177.15</p> <p>Lohnnebenkosten (AG-Beiträge 20%):              Fr. 17'031.05 - Fr. 23'635.45</p> <p>Kreditantrag (max. Lohn inkl. NK):                      Fr. 141'812.60</p> <p>Lohnaufwand in Budget 2021:                      Fr. 69'962.10    (LK 20/10, 8 Monate)</p> <p>Antrag: Der stadträtlichen Antrag «Für die Schaffung der Vollzeitstelle Systembetreuer/in Anschlussverkauf und Energielösung» ist abzulehnen und über einen separaten Bericht und Antrag zu beantragen (koordiniert mit den anderen zwei beantragten Stellen analog dem Vorgehen BUV im Jahr 2019).</p> <p><i>Begründung: Auch wenn die beantragten Stellen nicht in einem direkten Zusammenhang stehen, betrachten wir eine gemeinsame Bearbeitung als sinnvoll.</i></p> <p>Kommissionsentscheid: einstimmig</p>
<b>Antrag 2 laufende Rechnung</b>	<p>5120.3187 Förderung erneuerbare Energien</p> <p>Die Gelder für Solarprojekte auf privaten Dächern sei dem Stadtparlament mit separatem Bericht und Antrag vorzulegen.</p> <p><i>Begründung: Die Projekte auf privaten Dächern ist ein neues Geschäftsmodell der TBW, vergleichbar mit dem Contracting. Das neue Geschäftsmodell sei dem Stadtparlament zur Genehmigung vorzulegen. Dabei ist das Geschäftsmodell inkl. Konditionen für die Beteiligten detailliert darzulegen.</i></p> <p>Kommissionsentscheid: einstimmig</p>
<b>Antrag 3 laufende Rechnung</b>	<p>5480.31030 Gasankauf</p> <p>Die Biogassubventionierung ist auf max. Fr. 700'000.- (Fr. 500'000.- aus Arbeitspreisreserve und Fr. 200'000.- aus Substitutionsprojekten) zu begrenzen. Der Biogaseinkauf muss nach Subventionierung mit den Fr. 700'000.- in der Erfolgsrechnung der TBW kostenneutral sein.</p> <p>Kommissionsentscheid: 4 Ja-Stimmen gegen 3 Nein-Stimmen</p>

	<b>Anträge des Stadtrates</b>
<b>Antrag 1</b>	<p>Für die Schaffung der Vollzeitstelle «Systemberater/in Anschlussverkauf &amp; Energielösungen» sei der dafür notwendige Kredit gemäss Lohnklassen 19 bis 22 der Besoldungstabelle der Stadt Wil (102'186.25 – Fr. 141'812.60 inkl. Lohnnebenkosten, Stand 2020) im Betrag von Fr. 141'812.60 zu genehmigen.</p> <p>Die GPK lehnt diesen Antrag einstimmig ab (siehe Antrag 1 der GPK).</p>
<b>Antrag 2</b>	<p>Das Budget für das Jahr 2020 der laufenden Rechnung und der Investitionsrechnung der Technischen Betriebe sei zu genehmigen.</p> <p><b>Die GPK unterstützt diesen Antrag einstimmig.</b></p>
<b>Antrag 3</b>	<p>Es sei festzustellen, dass der Beschluss zu Ziffer 1 und 2 gemäss Art. 7 lit. d resp. lit. f Gemeindeordnung dem fakultativen Referendum unterstehen</p> <p>Dieser Antrag wird zur Kenntnis genommen.</p>